

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73



Faro-Co-Leiter Dani Hohler demonstriert die modernste Badewanne für Leute mit Einschränkungen. Die Flügeltüre (Seitenwand) der Badewanne ermöglicht ein stressfreies «Einsitzen» in die Wanne. Rechts ein Blick in den Innenhof. Da lassen sich die auf verschiedenen Ebenen verteilten Stockwerke ablesen.

Einzelzimmer für die 52 Bewohner

Unterwindisch: Faro-Wohnzentrum Spitzmatt bald bezugsbereit

(rb) – Da, wo 17 Jahre lang vom Bund das Rekrutierungszentrum betrieben wurde, hat in den letzten Monaten der Umbau für einen völlig neuen Zweck stattgefunden. Die Stiftung Faro wird nun Ende Juli in den umgestalteten Räumen Einzug halten. 52 Klienten des bisherigen Standorts Sternbild auf dem Areal Königsfelden und dem «Bolzli-Haus» in Lupfig freuen sich auf die grosszügigen Einzelzimmer in der Spitzmatt. Diese und die anderen Räume wie Büros, Cafeteria, der grosse Saal mit dem vom SAC Brugg betriebenen Boulderraum und das Aikido Brugg-Lokal sind praktisch fertiggestellt. Die offizielle Einweihung ist auf den 20. September 2019 anberaumt.

Am letzten Samstag hatte man Gelegenheit, in kleinen Gruppen durchs Haus geführt zu werden. Wie Faro-Co-Leiter Dani Hohler Regional

auf dem Rundgang erklärte, seien die Umbauten recht komplex gewesen. Das Gebäude war vor 17 Jahren exakt auf die Bedürfnisse eines Rekrutierungszentrums ausgerichtet worden. Die Hiag als Eigentümerin realisierte in Zusammenarbeit mit den Wohnheim-Verantwortlichen den ausgeklügelten Umbau. Die spezielle, sehr gelungene Farbgebung beeindruckte ebenso wie die neuen Bäder für Behinderte, die hellen Räume und die Gemeinschaftsräume. Noch fehlen Einrichtungen wie Betten, Polstergruppen und anderes, aber dem termingerechten Bezug steht nichts im Weg. «Einzelzimmer sind für unsere Klientel wichtig. Bisher haben sie in Zweierzimmern gewohnt. Das gab immer wieder Konflikte. Wir versprechen uns davon eine wesentlich bessere Grundstimmung bei den Kunden mit verschiedensten Beeinträchtigungen», sagte Dani Hohler.